



Swiss Paint Horse Association

We colour up your life!

Jahresbericht 2006 des Präsidenten der SPHA

Liebe Vereinsmitglieder

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und ich bin mit der Aufgabe betraut, dass vergangene Vereinsjahr in gewohnter Manier kurz Revue passieren zu lassen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die geleistete Arbeit bedanken.

Wie letztes Jahr im Ausblick aufs 2006 erwähnt wurde, wollte man das Rechnungswesen und die Mitgliederverwaltung zusammenführen und alles vereinfachen und automatisieren. Aber alles was automatisiert und vereinfacht werden soll, gibt zuerst eine immense Arbeit. Dies ist vollzogen. Leider haben noch nicht alle Mitglieder ihre Personalblätter ausgefüllt. Dies werden wir wiederum mit der Mitgliederrechnung 2007 verschicken, mit der Bitte diese ausgefüllt zu retournieren.

Das Zuchtbuch ist noch nicht Online und dies hat auch seine berechtigten Gründe. Es wurden Partnerschaften gesucht, um die finanzielle Belastung klein zu halten. Die Lösung lag auf dem Tisch, daraufhin wurde das Projekt Equidenpässe für die Schweiz lanciert.

Die SPHA leitete den Kontakt weiter an den SVPS, welcher den Vorschlag wiederum weiterleitete. Das BEVET wird diesen Frühling über das weitere Vorgehen entscheiden, wie die Erfassung der Equiden zu erfolgen hat. Hätte die SPHA eine separate Datenbank und Programm erstellt, wäre diese möglicherweise nicht kompatibel und die Ganze Arbeit wäre umsonst.

Vorstand und Personelles

Acht Vorstandssitzungen fanden statt, leider waren nicht immer alle Vorstandsmitglieder anwesend.

Es gab für einzelne Vorstandsmitglieder auch im 2006 viel Arbeit. Die Sitzungen zogen sich bis in die späten Nachtstunden hinein. Es machte aber auch Freude, da man die jeweiligen Fortschritte der Arbeiten sah, und dass hie und da von aussen unsere Arbeiten gelobt wurden. Weiter fanden 4 Disziplinen Sitzungen statt weitere zwei VSP Sitzungen und SVPS Sitzungen. Eine Sitzung fand anlässlich der Americana in D-Augsburg statt, bei welcher sich die europäischen Vertreter der APHA trafen. Es ging im wesentlich aufzuzeigen, was die verschiedenen Verbände machen und wo Probleme bestehen. Die Arbeiten der SPHA werden im Ausland beobachtet.

Leider tritt Brigitte Heizmann und Karl Schaad aus dem SPHA Vorstand aus.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist von 160 auf 182 angewachsen. Leider mussten auch im 2006 wiederum Mitglieder ausgeschlossen werden, dies ist auch anlässlich der Einführung der Vereinssoftware erfolgt, da zum Teil Mitgliederbeiträge des vorhergehendem Vereinsjahr noch ausstehend waren.

Tätigkeiten im Verein

Die Verbandsbroschüre 2006 mit integriertem Hengstkatalog, fand wiederum grossen Anklang. Von Jahr zu Jahr nimmt der Umfang zu, aber auch die Arbeit. Sie wurde als Beilage im Westerner versandt und konnte auch an der BEA und an Turnieren bezogen werden.

Die Mitglieder, welche den SPHA Stand an der BEA betreuten, hatten grossen Spass. Viele Fragen rund ums Paint Horse und das Western Reiten konnten beantwortet werden.

Es fand ein Pleasure Kurs mit Madeleine Häberlin und ein Trail Kurs mit Uschi Jau in Deitingen statt. Weiter gab es einen Vorbereitungskurs für die Futurity - Halterprüfungen, welche von Manuela Witt geleitet wurde.



Swiss Paint Horse Association

We colour up your life!

Insgesamt wurden 5 APHA Turniere durchgeführt, mit stagnierenden Starterzahlen in den offiziellen Prüfungen. Bei den Einsteigerprüfungen ist eine Zunahme zu verzeichnen – was sehr erfreulich ist. Der SPHA Trail Challenge als auch der Apline Western Horsemanship Award stiess bei den Reitern als auch bei den Zuschauern auf grosses Interesse.

Die Schweizermeisterschaft in Deitingen war ein toller Anlass und war gut besucht.

Der Plauschtag in Küngoldingen fand leider nicht statt, dies aus Mangel an Teilnehmern. Sicher lag es daran, dass der Anlass total auf Plausch ausgelegt wurde.

Für das "Open House" durften wir diesmal bei Judit und Markus Baumeister in Wald gastieren. Vielen Dank für die Einladung.

Im 2006 wurden 5 Hengste in unser HSP einbezahlt. Bei der Futurity/Maturity, welche zusammen mit der SQHA in Deitingen durchgeführt wurde, fiel auf, dass die Präsentation der Pferde von Jahr zu Jahr besser wird. Die Verkaufsschau lockte eine stattliche Anzahl Zuschauer an - eine rundum gelungene Veranstaltung.

Die Webseite wurde überarbeitet und aufgeschaltet. Es stehen noch Korrekturen an. Ziel ist es die elektronische Medien zu nutzen, um unsere Mitglieder zu informieren, und so auch den Postversand zu verkleinern. Berichte über unsere Anlässe und Turniere erschienen im Westerner und im Western Horse. Das optische Erscheinungsbild der SPHA Seiten im Westerner erhielt ein Facelifting.

Die alljährliche "End of the Year Party", im historischen Kellergwölb in Watt bei Regensdorf, war ein würdiger Jahresabschluss, konnten hier auch die Disziplinsieger und die High Point Ehrungen durchgeführt werden.

Rechnung 2006

Die Rechnung 2006 schliesst mit einem grossen Gewinn ab. Dies ist einerseits auf zusätzliche Sponsoreneinnahmen zurückzuführen, andererseits auf Einsparungen und auf Anlässe welche nicht durchgeführt wurden.

Danken

Herzlich danken möchte ich im Namen der SPHA allen Gönnern und Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr finanziell und materiell unterstützt haben.

Ein spezieller Dank gebührt all jenen Helfern, welche zum Gelingen eines Anlasses mitgeholfen haben. Ich bin überzeugt, dass die SPHA auch im 2007 auf Eure Hilfe zählen darf.

Aussichten 2007

Dort weiterfahren wo wir im 2006 aufgehört haben. Freizeitaktivitäten sowie Sport und Zucht sollen auch in Zukunft in der Swiss Paint Horse Association ihren Platz finden.

Die Kameradschaft beim Bräteln und natürlich an der „End of the Year Party“ pflegen.

Die Futurity / Maturity fördert und zeigt, dass in der Schweiz vorzügliche Paint Horses gezüchtet werden. Eine gute Zucht bildet die Grundlage für Erfolg im Sport und garantiert die Vererbung der typischen positiven Charaktereigenschaften vom Paint Horse.

Im 2007 bieten wir 5 „APHA approved“ Turniere an, sowie den SPHA Trail Challenge und den Apline Western Horsemanship Award. Weiter finden Kurse statt und der Plauschtag soll wieder im ursprünglichen Rahmen angeboten werden.

Auch dieses Vereinsjahr soll genau so abwechslungsreich und zukunftsorientiert sein wie die Letzten, dafür wird sich der Vorstand der SPHA einsetzen.

Uns allen wünsche ich, dass wir im 2007 unsere beruflichen und persönlichen Zielsetzungen erreichen mögen und im Rahmen unseren Vereines ein paar ruhige und lustige Stunden verbringen werden.

Mit freundlichen Grüssen
Fritz Herren, Präsident SPHA